Eine Parteileitung, die erfolgreich wirken will, muß den Mitgliedern die Beschlüsse der Partei und ihres Zentralkomitees gründlicher erläutern, sich mehr mit den Genossen beraten und die kritische, kameradschaftliche Atmosphäre zwischen Leitung und Mitgliedern fördern. Es darf nicht Vorkommen, daß überhebliches Verhalten einzelner Parteiarbeiter die Bereitschaft und den guten Willen zur Mitarbeit erstickt. Vielmehr sollte jede Parteileitung beachten, daß sich die Partei aus Mitgliedern mit oft sehr unterschiedlichen Fähigkeiten, Neigungen und Charaktereigenschaf ten zusammensetzt. Gerade die individuellen Fähigkeiten und Anlagen der Mitglieder muß jede Parteileitung kennen und berücksichtigen.

Bei einer solchen Arbeit werden gute Ergebnisse nicht ausbleiben. Die Leitungsarbeit wird ein höheres wissenschaftliches Niveau bekommen, die Grundorganisationen werden konkretere Hilfe für die Lösung der ökonomischen Aufgaben und die Erziehung der Menschen erhalten. Die Bezirks- und Kreisleitungen sollten ihren Arbeitsstil nach diesen Maßstäben ständig überprüfen und die besten Erfahrungen verallgemeinern. Es darf in der Parteiarbeit keinen Stillstand, kein Verharren in alt eil Formen und Methoden geben. Die Erweiterung der innerparteilichen Demokratie im neuen Statut bietet bei richtiger Anwendung alle Möglichkeiten, die Schöpferkraft unserer Millionenpartei durch die Förderung der Aktivität und Initiative aller Mitglieder voll zu entfalten und ihre Kampfkraft maximal zu erhöhen.

Ausbildung und weitere Qualifizierung

Die wichtigste Aufgabe der leitenden Parteiorgane in der organisatorisch-politischen Arbeit besteht entsprechend den Festlegungen im Statut in der Auswahl, Förderung und Verteilung der Parteiarbeiter. Sie muß mit den zu lösenden politischen und ökonomischen Hauptaufgaben in Übereinstimmung gebracht werden und der schnellen Entwicklung der gesellschaftlichen Produktivkräfte sowie der weiteren Festigung der sozialistischen Produktionsverhältnisse dienen. Das erfordert, auf der Grundlage des Programms und unter besonderer Berücksichtigung der führenden Industriezweige die Ausbildung und weitere Qualifizierung der euforder-